



## Protokoll

### Protokoll der Sitzung von Donnerstag 25. August 2016 um 19.30 Uhr im Restaurant Thurpark in Wattwil.

**Anwesend:** Andrea Eberhard Markus Keller, Agnes Heuberger, Reini Wick, ,  
 Angéline Bedolla

**Entschuldigt:** Hans Egli, Ruth Lüthi, Regula Arpagaus,, Doris Frischknecht, Ksenia Kalt,  
 Kathrin Dörig, Peter Diener

**Vorsitz:** Hanspeter Kalt

**Protokoll:** Hanspeter Kalt

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

#### Traktanden:

##### 1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 25. Mai 2016 und der HV wurde ohne Änderung oder Ergänzung genehmigt und verdankt.

##### 2. Mutationen

###### 2.1 Eintritte

#### Zugänge

18.05.16	Giger Jakob	Wildhaus	19.06.76
18.05.16	Giger Elia	Wildhaus	12.05.06
18.05.16	Giger Melissa	Wildhaus	08.12.07
18.05.16	Giger Sarina	Wildhaus	18.06.10
23.05.16	Sturm Aron	Lichtensteig	11.02.04
30.05.16	Keller Regina	Wangs	03.01.85
24.06.16	Reich Kathrin	Weinfeldern	14.03.88
24.06.16	Brunner Brigitte	Lichtensteig	22.08.51
27.06.16	Raschle Paul	Müselbach	07.08.49
30.06.16	Stäheli Peter	Wattwil	22.12.50
05.07.16	Meier Daniel	Buckten	10.02.65
05.07.16	Granwehr Thomas	Zuzwil	30.06.79
11.07.16	Zeindler Walter	Niederwil	12.05.53
11.07.16	Zeindler Maria	Niederwil	21.10.55
12.07.16	Kaufmann Michaela	Frankfurt am Main	30.04.88
18.07.16	Cresta Marlene	Zizers	15.07.63
18.07.16	Brülisauer Thomas	Hoffeld	07.05.92
18.07.16	Iten Adrian	Nassen	23.09.96
18.07.16	Oberholzer Martina	Frümsen	09.06.73
25.07.16	Bricker David	Uster	15.01.63
25.07.16	Bricker Annegreth	Uster	27.07.59
03.08.16	Berweger Angelo	Tann	06.04.84

04.08.16	Fitzi Marcel	Aarau	03.07.87
04.08.16	Forrer Céline	Wildhaus	06.08.98
10.08.16	Bösch Bruno	Degersheim	27.01.89
10.08.16	Bösch Katja	Degersheim	14.04.89
22.08.16	Burkhart Jessica	Zihlschlacht	27.04.92

### Abgänge

30.06.16	Hornig Birger	Wil	30.05.68	freiwillig
07.07.16	Bless Felix	Zürich	1934	gestorben am 07.07.16
08.07.16	Bolliger Armin	Ebnat-Kappel	1928	freiwillig
08.07.16	Ferigutti Nicole	Wil	29.05.71	freiwillig
11.07.16	Grässli Katrin	Gams	30.06.92	freiwillig
12.07.16	Jenny Marco	Ascona	1937	gestorben im 2014
12.07.16	Meyer Edouard	Neu St. Johann	30.01.19	gestorben am 12.07.16
15.07.16	Hollenstein Josef	Kirchberg	28.04.41	gestorben am 15.07.16

Bestand per 20.05.2016	1'501
+ Zugänge 20.05.2016 – 24.08.2016	27
- Abgänge 20.05.2016 – 24.08.2016	8
<b>Bestand per 24.08.2016</b>	<b>1'520</b>

**Total Zuwachs 01.01.2016 – 24.08.2016** **42**

### Ehrungen 1500. Mitglied:

Gemäss den neusten Ermittlungen ist das

- 1499. Mitglied Mirjam Oppliger, Degersheim
- 1500. Mitglied Ruedi Bösch, Degersheim
- 1501. Mitglied Kestin Lemme, Adtswil

Die Mitglieder werden an der HV 2017 geehrt.

### 3. Berichte

3.1 *des Kassiers* *Markus Keller*

Markus berichtet uns folgendes:

#### Zwischenbericht Erfolgsrechnung bis Mitte August 2016

Der Hüttennertrag beträgt bis Mitte August 2016 rund 60'000, (Jahresbudget Fr. 90'000).

Vorjahresumsatz bis Mitte August Fr. 62'000.

Bei den Mitgliederbeiträgen haben wir das Budget von Fr. 40'000 bereits erreicht.

Die Kosten für Drucksachen/Werbung betragen bereits Fr. 7'400, (Budget Fr. 2'000), Club-Nachrichten Mehrkosten gegenüber Vorjahr + Fr. 3'000, Getränke Budget Fr. 10'000 ist bereits erreicht.

Bei den übrigen Ausgaben sind bisher keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Budget eingetreten.

3.2 *des Hüttenchefs* *Hans Egli*

- Mai und Juni waren wegen des schlechten Wetters schwach besucht. Der Juli und der August haben aufgeholt.

Übernachtungen 2015 bis Ende Juni	369	Juli	412	Total	781
Übernachtungen 2016 bis Ende Juni	203	Juli	489	Total	692

- Gelungene Hütteträgätkä mit 127 Teilnehmern – Vorjahr 137

Viel Material Total                      8.5 t (Bier, Wein, Saft, Shorley, Schnaps, Lebensmittel)  
 Davon Holz 14 Ster                      5 t

Am Samstag kam nicht mehr alles Material auf die Hütte. Die restlichen rund 500 kg Holz wurden am Sonntagmorgen durch die JO hochgetragen. Herzlichen Dank!

Grosse Vorarbeit beim Planen, Einkaufen, Bereitstellen und Verpacken des umfangreichen Materials wurden durch Ruth Lüthi und Elisabeth Calzaferri geleistet. Ganz herzlichen Dank.

Ein spezieller Dank gehört auch wiederum den Senioren unter der Leitung von Eugen Kressibucher für das Bereitstellen des Holzes. Es war wiederum wie gewohnt perfekt vorbereitet.

- An der Nachträgätkä der Senioren muss wegen des schwächeren Besuchs und dementsprechend geringeren Verbrauchs im Frühsommer nur wenig Material hochgetragen werden.
- Die Wasserkontrolle ist Mitte August erfolgt. Das Trinkwasser ist absolut rein, das Dachwasser wies noch nie einen so tiefen Wert auf bei den Keimzahlen. Enterokokken und Colibakterien waren nicht nachweisbar.

Keimzahlen:

Resultat: Trinkwasser Soll < 100 / Ist <1

Resultat: Dachwasser Ist 1000 (Vorjahre über 2000) Das Wasser könnte problemlos getrunken werden!

- In der Hütte ist alles i.O. – nachdem die Äpller die Chraialp wieder verlassen haben kann nun auch die Gülle ausgetragen werden!!!!

### 3.3                      *des Chefs Alpine Rettung*                      *Peter Diener*

- 21.2.    20.6.    Am Mittag rutschte im Gipfelbereich des Lütispitz ein Mann im weglosen Gelände aus und stürzte ca. 150 m tödlich ab. Seine Begleiterin kontaktierte zuerst den Rettungschef in Wildhaus, welcher gleich den Einsatz in die Wege leitete. Nach einigem Suchen mit dem Helikopter konnte der Mann in einer Randspalte in einem Couloir auf der Südost-Seite des Lütispitz tod aufgefunden werden. Zusammen mit dem Rega Arzt wurde die Bergung im Horizontalnetz durchgeführt. Die Bergung gestaltete sich schwierig, da man nirgends richtig stehen konnte. Im Einsatz standen 1 RSH und Rega 7, sowie Polizeibeamte

Der folgende Einsatz dient zur Information, er wird der Rettungsstation Appenzell I.Rh. angerechnet.

- 9.7.    Am Samstagnachmittag löste sich am Hüenerberg AI beim Blau Schnee oberhalb des Wanderweges Ebenalp-Säntis ein kleiner Altschneerutsch. Es brachen Blöcke ab und erfassten 2 von einander unabhängige Gruppen mit 4 und 6 Leuten. Davon wurde die 6 er Gruppe mitgerissen. Total wurden 5 leicht bis schwer verletzt. In der Alarmmeldung war von 6 Verschütteten die Rede, so entschloss sich die Rega Einsatzleitung ein grosses Aufgebot an RSH zu alarmieren. Nach dem die Retter am Unfallort waren wurden die Betroffenen geborgen, medizinisch erst versorgt und mit 3 Rega Helis in die Spitäler verteilt. Im Einsatz: 4 RSH, 3 Rega Helis, Kapo AI, Kapo SG mit Alpin Kader

Der folgende Einsatz dient zur Information, er wird der Rettungsstation Wägital angerechnet.

10.7. Am Abend mussten 2 RSH von der Rettungsstation Wildhaus-Amden noch schnell vor dem Gewitter im Bockmattli SZ am kleinen Turm zwei blockierte unverletzte Kletterer evakuieren. Sie konnten das Seil nicht abziehen, da es in einem Riss verklemmt war. Die Seilverbindung war mit Führerknoten + Seilende nochmals verknotet. (Beim Abseilen muss unbedingt der Achter in Tropfenform geknotet werden und die Seilenden sollen nach dem Anziehen des Knopfes ca. 25 cm betragen.)

Da Rega 12 (Mollis) schon Feierabend hatte, wurde Rega 7 aufgeboten. Die blockierten Kletterer konnten glücklicherweise noch vor dem heftigen Gewitter evakuiert werden und auch wieder zurück nach Wildhaus und St.Gallen geflogen werden.

Im Einsatz standen 2 RSH und Rega 7

6.8. Am Abend versuchte ein Bergwanderer über den Westgrat am Altmann abzustiegen. Er suchte nach einer alten Route, welche angeblich in einem alten Führer existieren sollte. Ca. 100 m unterhalb des Gipfels im immer steiler werdenden Felsgelände hielt der Mann inne. Er konnte weder hinunter noch hinauf klettern.

Unverletzt konnte er mit einer Windenaktion in Sicherheit geflogen werden.

Im Einsatz: 1 RSH und Rega 7

14.8. am Mittag wurde die Rettungsstation Wildhaus-Amden alarmiert. Ein Bewohner auf dem Campingplatz Wildhaus beobachtete an der Schafbergwand einen rasch abfallenden Gleitschirm. Er vermutete einen Absturz. Abklärungen und ein Suchflug mit Rega 12 wurde aufgenommen. Es konnte nichts gefunden werden. Die Aktion wurde abgebrochen.

Am nächsten Tag wurden wir von einem Zeugen inne, dass um die Mittagszeit ein Speedflyer vom Schafberg flog und sehr schnell der Gamplüt zu flog. Auf Distanz hätte es schon wie ein Absturz aussehen können. Der Speedflyer landete jedoch unversehrt auf der Gamplüt.

Im Einsatz 1 Einsatzleiter, Rega 12

Alle Einsätze und Übungen verliefen unfallfrei.

3.4 *der JO/KIBE Chefin* *Regula Arpagaus*

Regula hat sich entschuldigt und es liegt kein Bericht vor

3.5 *des Tourenchefs* *Reini Wick*

<b>Mai</b>				
5.-8.05.	Skihochtouren Jungfraugebiet	Hans Fitzi	6	Gr. Fiescherhorn u. Finsteraarhorn super gelungen
13. - 16.	Strahlhorn, Dufourspitze	Bruno Bösch	4	Strahlhorn u. Signalkuppe
27.05.	Knoten und Seilkurs	T. Jenni		
28.05.	Kletterkurs im Fels	T. Jenni	14	Schollberg, 6 Absagen weil zu wenig Seilschaftsführer
28.05.	Blumenwanderung Ofenloch	Beat Furrer	5	
<b>Juni</b>				
05.06.	Zindlenspitz- Rossalpelstock	Reini Wick	0	abgesagt wegen Wetter
18./19.	Hochtourenausbildung mit Tour	Hp. Kalt	27	Wetter besser als Prognose, etwas Seiltechnik in Hütte
25.06.	Klettern nach Hötteträgete	R. Wick (Org.)	5	im Klettergarten, incl. 2 x abseilen
<b>Juli</b>				
02./03.07.	Piz Quattervals	Hans Egli	10	bei besten Verhältnissen, viele Hirsche u. Gämsen.
09./10.07.	Gross Düssi Südgrat	J. Forster	4	Wetter top.
15.-17.7.	Fletschhorn - Lagginhorn	Bruno Bösch		
23./24.07.	Piz Medel Ostgrat	J. Forster	6	Teilweise sonnig, am Gipfel neblig. Gut geraten.
23.-25.07.	Dent Blanche	Hans Fitzi	7	Gut gegangen. Aber zusätzliche Übernachtung.
30./ 31.	Piz Buin	Ramon Büchel	8	Gipfel im Nebel erreicht.
<b>August</b>				
06./07.08.	Piz Sesvenna	Chr. Gressbach/ R. Wick	11	Tolle Tour, rundum top!
20.8.	Klettern Selunpfeiler	Th. Jenni	5	Verschiebung zum Brüggler. Noch trocken zum Auto.

3.6

der Senioren

Agnes Heuberger

Agnes berichtet über die Seniorentouren folgendes:

**Touren ab 28.5.16:**

02. Juni.	W	Mogelsberg – Lütisburg	Peter Weber	11 Teiln.
09. Juni	W	Rheintaler Höhenweg II	Walter Hehli	abgesagt
16. Juni	W	Rund um den Maziferchopf	Elisabeth Künzle	abgesagt
	dafür	<b>Spielnachmittag</b>		10
23. Juni	W	Barfussweg Gamplüt	Agnes Heuberger	16
28./29. Juni	B	Sardonahütte	Agnes Heuberger	17
07. Juli	B	Pizalun	Angela Hofmann	19
14. Juli	B	Speer	Ida Binkert/Helen	abgesagt
19. Juli	B	Neuenalpspitz	Dölf Fröhlich	08
21. Juli	W	Habergschwänd – Glarus	Elisabeth Künzle	19
28. Juli	B	Fronalpstock – Schilt	Kurt Rohner	07
04. August	B	Grosser Mythen	Beni Bachmann	19
11. August	B	Rund um den Schäfler	Elisabeth Künzle	abgesagt
	dafür	<b>Ersatzwanderung</b> Oberhelfensch.	Elisabeth Künzle	14
11./12. Aug	B	Haldensteiner Calanda	Paul Hofmann	abgesagt

18. August	W	Diessenhofen-Arenenberg	Catherine Lieberh.	15
18./19. Aug	B	Clariden – Fridolinshütte	Dölf Fröhlich	abgesagt

Durchgeführte Touren	11
abgesagt	6
Teilnehmer	155

3.7 *der Umweltbeauftragten* *Angéline Bedolla*

Von Angéline haben wir folgenden Bericht erhalten:

### **Sektion Toggenburg**

- **Homepage Zwinglipasshütte**

Im Juni konnte ich auf die Zwinglipasshütte gehen und schöne Blumenbilder machen. Ich bin daran eine Seite mit Pflanzeninformationen für die Homepage vorzubereiten, die Naturliebhaber anregen sollte, den Weg zur Hütte in Angriff zu nehmen. Aufgeschaltet sollte es im Februar oder März 2017. Für die sprachlichen Korrekturen bin ich auf die Unterstützung des Vorstands angewiesen.

### **Überregional**

- **illegaler Liftaufbau Klein Matterhorn (VS): nachträglich bewilligt**

Die Baukommission des Kantons Wallis hat entschieden: Der 2011 illegal auf dem Klein Matterhorn erstellte Liftaufbau der Zermatt Bergbahnen wird nachträglich bewilligt. Dabei wurde ein Technikraum für die auf dem Gipfel installierte militärische Antenne gleichzeitig mit der Personenlift-Erhöhung gebaut. Der SAC und andere Umweltorganisationen haben auf eine Beschwerde verzichtet. Der SAC kritisiert aber den Ablauf des Verfahrens und die Nichteinhaltung der Vorschriften der Raumplanung; sowohl die Zermatt Bergbahnen als auch die Armee müssen gewusst haben, dass für den Bau ein vorgängiges Bewilligungsgesuch notwendig war. Immerhin muss der Aufbau rückgebaut werden, wenn der Technikraum der Militärantenne nicht mehr benötigt wird.

- **Tyrolienne am Rochers-de-Naye (VD): Projekt abgelehnt**

Das Projekt sah <https://s.geo.admin.ch/6a01c42877> eine 1,3km lange Tyrolienne zwischen den Rochers de Naye und der Dent de Jaman vor. Der SAC-Zentralverband hat dagegen Einsprache erhoben. Diese Einsprache wurde von den Gemeinden Montreux und Veytaux gutgeheissen: das Projekt ist nicht standortgebunden und nicht zonenkonform, weil es im Landschaftsschutzgebiet von nationaler Bedeutung „Rochers de Naye“ steht. Solche Erlebnisinstallationen sind dort unzulässig.



- **Klettergebiet Plagne (BE): wieder benutzbar**

Die Firma Vigier Ciment SA wollte ein Betretungsverbot für ihre Steinbrüche durchsetzen und dadurch den Zugang zum Klettergebiet verunmöglichen. In einem partizipativem Prozess mit den Beteiligten hat der Zementhersteller eine Lösung gearbeitet: Die gesperrten Zonen sind im Gelände markiert und betreffen auch die Steinbrüche Tscharner und Châtel. Damit kann das Unternehmen die Sicherheit erhöhen, ohne dass die Freizeitaktivitäten im Umfeld des Steinbruchs beeinträchtigt werden. Bitte beachtet ab sofort die Verbote und Tafeln im Gelände!

- **Skitourenkarte 245S Stans (NW)**

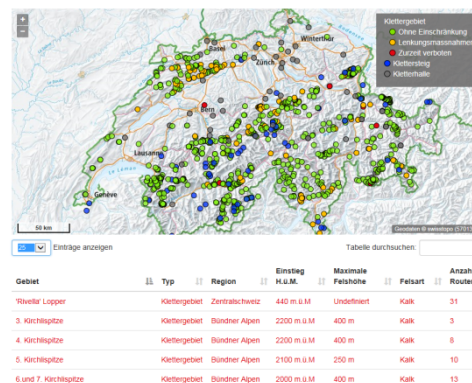
Die Hahnenrundtour, ein Skitourenklassiker im Engelbergertal, ist definitiv nicht mehr erlaubt. Die Behörden haben dies nach langen Diskussionen zwischen SAC, Pro Natura, WWF und dem Kanton

Obwalden/dem BAFU entschieden. Der SAC bedauert, dass kein Konsens gefunden werden konnte, denn eine kanalisierte Begehung dieser Route wäre möglich gewesen.

## Generell

### • Klettergebiete.ch: neuer Look

Auf der Plattform [klettergebiete.ch](http://klettergebiete.ch) sind Klettergebiete, Kletterhallen und Steige abgebildet. Dort erfährt man alles über die Anzahl Routen, die Schwierigkeitsgrade, die Anreise mit ÖV und die Exposition jedes Gebiets. Empfehlungen und geltende Einschränkungen zum Schutz der Natur (z.B. Brutgebiete...) sind auch aufgeschaltet.



### • Infoplattform Windenergieplanungen

Unter <http://www.windparkkarte.ch/> ist zu sehen, wo in der Schweiz und im angrenzenden Ausland Windpärke geplant sind. Derzeit sind es ca. 170 Standorte. Die interaktive Karte von der Stiftung für Landschaftsschutz Schweiz zeigt, wie weit die Baupläne schon gediehen sind und wie gross die Anlagen werden sollen. Naturschutzgebiete oder Windstärken lassen sich einblenden. Der SAC unterstützt die Plattform, weil sie die Beurteilung von Bauprojekten vereinfacht. Er möchte eine überregionale Planung und die Konzentration von Windpärken auf wenige, gut geeignete Standorte.

### • Erneuerbare Energien in BLN-Gebieten

Im neuen Energiegesetz sieht der Bundesrat ein nationales Interesse für erneuerbare Energien vor. Energiegewinnung wäre damit gleichrangig wie andere nationale Interessen, z.B. der Schutz der BLN-Objekte.

Der SAC fordert hingegen, dass wertvolle Landschaften wie die BLN frei von Windanlagen bleiben. Potentielle Standorte müssen bereits ganzjährig erschlossen sein. Dazu fehlt eine überregionale Planung von besonders geeigneten Gebieten (viel Wind, keine Konflikte mit Natur- und Landschaftsschutz).

Nun wurde das neue Energiegesetz im Bundesparlament beraten. Der Ständerat formulierte im Herbst 2015 einen sinnvollen Kompromiss: eine Abweichung von der ungeschmäleren Erhaltung z.B. eines BLN-Objektes sollte in Erwägung gezogen werden, „nur sofern das Objekt nicht im Kern seines Schutzwertes verletzt wird“. Der Nationalrat folgte aber diese Version im März 2016 nicht und das Geschäft kam erneut vor dem Ständerat. Der SAC brachte sich dann in die politische Debatte ein und bat alle Ständeräte, an ihrem Kompromiss festzuhalten. Für den SAC haben die BLN eine grosse Bedeutung, war er an der Erstellung des BLN-Inventars doch massgeblich beteiligt. Das Anliegen fand aber im Ständerat keine Mehrheit mehr. Die Stiftung

Landschaftsschutz wertet diese Schwächung des Schutzes der BLN-Gebiete als einer Art „Dammbruch im Landschaftsschutz“.

3.8 *der Redaktorin* *Ksenia Kalt*

Xenia ist abwesend. Es liegt kein Bericht vor.

3.9 *der Kulturbeauftragten* *Kathrin Dörig*

Ksenia hat sich entschuldigt. Es liegt kein Bericht vor

3.9 *der Kulturbeauftragten* *Kathrin Dörig*

Kathrin hat sich entschuldigt. Es liegt kein Bericht vor.

Die nächsten Vorträge wurden im letzten Protokoll erwähnt

3.10 *Kletterwand*

An der Kletterwand läuft alles normal. Am 17.8.2016 fand ein Betreuertreffen statt.

#### 4. Projekt Zwinglipasshütte

Aktueller Stand der Arbeiten:

Baugesuch: Es erfolgten keine Einsprachen. Es wurden noch weitere Detailinformationen für das Brandschutzkonzept und ein geologisches Gutachten für das Abwasser verlangt.

Finanzierung:

- Spenden Eingang Hüttenumbau bis 24.8.2016, 140 Einzahlungen Total Fr. 77'022, 15 Einzahlung mit Fr. 500, 6 mit Fr. 1'000, 1 mit Fr. 3'000 und 3 Einzahlungen mit Fr. 5'000
- Hanspeter hatte am 16.8. eine Besprechung mit Herr Bamert von der Kägi Stiftung. Unser Projekt wird vom Stiftungsrat an der nächsten Sitzung (24.10.2016) als Antrag behandelt. Es wird grossen Wert darauf gelegt, dass die Stiftung nicht namentlich erwähnt wird. In Zukunft sprechen wir von einer **privaten Stiftung im Toggenburg**. Bitte befolgt diese Redewendung.
- Anschreiben von Firmen und Institutionen
  - Hanspeter wird ein Schreiben erstellen
  - Ruth hatte sich zur Verfügung gestellt Adressen herauszusuchen.
- Crowdfunding
  - Zum 150 Jahre Jubiläum lädt die Kantonalbank SG diejenigen Projekte ein, die nicht in die engere Wahl beim Voting gekommen sind. (ca. 300 nicht ausgewählte, 38 wurden ausgewählt.) Am Mittwoch 24. 8. nahm Reini an einer Infoveranstaltung teil. (Insgesamt 40 Projekte waren vertreten.)

Für diese 2. Chance – Finanzierung könnten wir

1. Ein Mosaikteil unseres Erweiterungbaus als Crowdfunding- Projekt auswählen. Es sollte konkret und aamächlich sein, könnte z. B. 30'000.- oder weniger betragen.
2. Müssten wir eine Zeitdauer von Startzeitpunkt und Laufzeit der Kampagne (Ideale Dauer: 30 – 45 Tage) festlegen
3. Kurzes, persönliches Video machen, durchdachte Belohnungen für Spender in verschiedener Höhe aussetzen
4. Aktiv sein während der Kampagne, vor allem auch beim Endspurt.
5. Die einbezahlten Spenden gehen in ein Konto der Vermittlungsplattform



[wemaktit.com](http://wemaktit.com)

6. Sobald das erste Drittel der Summe gesponsert wurde, zahlt die KB SG automatisch das zweite Drittel dazu, maximal 10'000.-.
7. Kommen 100% der Projektsumme zustande, werden 6% Servicegebühr + 4% Bezahlinfrastruktur abgezogen.
8. Würden wir die 100% in der Laufzeit nicht schaffen, gehen die einbezahlten Beträge automatisch an die Spender zurück. Uns entstünden keine Kosten.
9. Die Aktion der KB mit der Zusatzfinanzierung des 2. Drittels wird nur bis 30. Juni 2017 laufen.

Mehr Infos und in hübscher Präsentation ist zu sehen bei:

[file:///C:/Users/reini52/AppData/Local/Microsoft/Windows/INetCache/Content.Outlook/JR598XTF/Crowdfunding\\_Praesentation\\_24081](file:///C:/Users/reini52/AppData/Local/Microsoft/Windows/INetCache/Content.Outlook/JR598XTF/Crowdfunding_Praesentation_24081)

- Reini meint, dass wir mit einigen gezielt in dieses Projekt einbezahlten Grossspenden und vielen kleinen Spenden eine schöne Summe von der KB SG zu gewinnen wäre. Vorteilhaft wäre es, eine junge Person mit facebook als Leader einbinden zu können.
- Weiteres Vorgehen:
  - Das Angebot der SGKB ist bis Ende Juni 2017 aktiv
  - Für ein Crowdfunding muss eine klare Abgrenzung gemacht werden
  - An der Sitzung vom 28.10.2016 wird das weitere Vorgehen besprochen
- Weiteres Vorgehen Finanzierung
  - Abwarten bis Ende Oktober, wie viele Spenden eingehen
  - Erinnerung an die Mitglieder mit dem Jahresend-Versand
  - Situation und weiteres Vorgehen an der Sitzung vom 28.10.2016 besprechen

## 5. Jahresprogramm 2017

Von der Gemeinde Kirchberg wurden wir im Rahmen des Programms „Freizeit bewegt“ angefragt, ob wir einfache Schnuppertouren in unser Programm aufnehmen um sie auch im „Freizeit bewegt“ anzubieten. Die Anfrage kam von Linus Keller, Gähwil.

- Wir haben entschieden, dass wir einfache Schnuppertouren in das Programm 2017 aufnehmen.
- Linus Keller wird direkt mit Reini Wick Kontakt aufnehmen

## 6. Diverses

AV SAC: Das Projekt Suisse Alpine 2020 wurde mit einer deutlichen Mehrheit angenommen.

Angeregt von Agnes haben wir kurz über die vielen Abwesenheiten an den Vorstandssitzungen gesprochen. In diesem Jahr waren es bis jetzt durchschnittlich 4 Abwesenheiten. Die Situation ist unbefriedigend und wir werden das Thema an der nächsten Sitzung (28.10.2016) diskutieren. Ich hoffe, dass dann alle kommen können. (Ein Vorstandsmitglied hat sich bereits entschuldigt)

Beim Erfassen und Mutieren von Touren erfolgt eine Rückmeldung zur Kontrolle der eingetragenen TL-E-Mail-Adresse. Es wird als störend empfunden, dass diese Meldung auch bei den Mutationen erscheint. Hanspeter nimmt mit dem Programmierer Kontakt auf.

Reini ist vom 15.9. – 14.10.2016 abwesend. Er unterstützt ein touristisches Projekt in Albanien

Schluss der Sitzung 21.10 Uhr

Protokoll: Hanspeter Kalt

Ruth Lüthi SAC Toggenburg  
Sonnemattstrasse 3  
9532 Rickenbach  
Tel. 071 923 28 16

31.08.2016

[www.sac-toggenburg.ch](http://www.sac-toggenburg.ch)  
[rulue@tbwil.ch](mailto:rulue@tbwil.ch)